

# Der Klassenrat: Eine Architektur der Zusammenarbeit

Vom Konzept zur Praxis: Ein Leitfaden für eine demokratische und partizipative Klassenkultur.



# Das demokratische Forum der Klasse:

## Was ist der Klassenrat?

Der Klassenrat ist eine regelmäßige, von Lernenden geleitete Sitzung zur Beratung, Planung und Entscheidung über Klassenthemen. Er macht Demokratie im Schulalltag erfahrbar.



### Partizipation

Alle sind gleichberechtigt beteiligt. Anliegen werden besprochen, Projekte geplant und Konflikte fair gelöst.



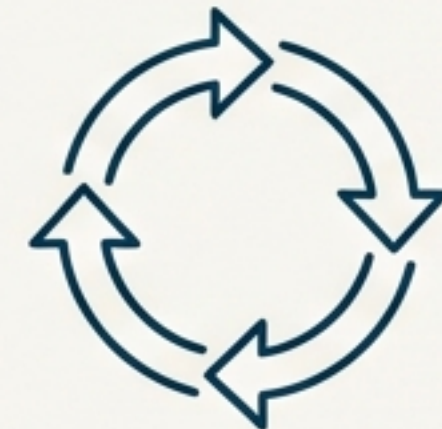
### Kommunikationskompetenz

Zuhören, Ich-Botschaften und wertschätzendes Feedback werden aktiv gefördert und geübt.



### Verantwortung

Die Klasse organisiert sich selbst, trifft verbindliche Beschlüsse und übernimmt Verantwortung für das Miteinander.



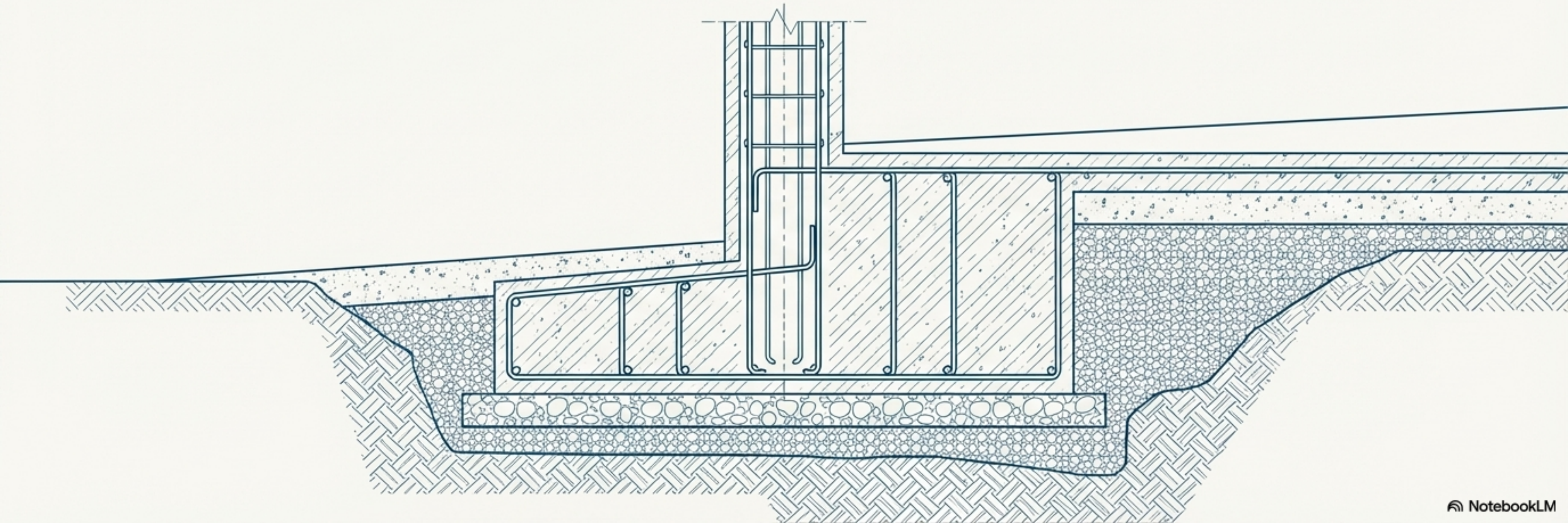
### Struktur

Feste Termine, rotierende Rollen und klare Regeln schaffen einen verlässlichen Rahmen für Mitbestimmung.



# Teil 1: Das Fundament

Warum der Klassenrat eine starke Gemeinschaft baut.





# Die Ziele & Wirkungen: Mehr als nur ein Gesprächskreis.

Der Klassenrat ist ein wirksames Instrument zur Stärkung von Kompetenzen und zur Verbesserung des Lernklimas.



## Sozialkompetenz & Kommunikation

Stärkt aktives Zuhören, den Gebrauch von Ich-Botschaften und die Fähigkeit, konstruktives Feedback zu geben.



## Demokratiebildung & Partizipation

Erlaubt echte Mitbestimmung bei Themen, Projekten und Regeln. Schüler:innen erleben Selbstwirksamkeit und politische Bildung im Kleinen.



## Positives Lernklima

Reduziert Konflikte nachhaltig, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und steigert so die effektive Lernzeit.



## Verantwortung & Verbindlichkeit

Gefällte Beschlüsse sind transparent und bindend. Protokolle sichern, dass Aufträge mit Verantwortlichen und Fristen nachverfolgt werden.



# Die Bausteine der Sitzung: Klar definierte Rollen für alle.

Die Rollen rotieren regelmäßig (z.B. alphabetisch), damit alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, Verantwortung in verschiedenen Funktionen zu üben.



## Moderation

- Leitet fair durch die Sitzung.
- Achtet auf Beteiligung aller.
- Fasst Ergebnisse zusammen.



## Protokollführer:in

- Hält Beschlüsse präzise fest.
- Notiert Aufträge, Verantwortliche und Fristen.
- Sorgt für Transparenz und Verbindlichkeit.



## Zeitwächter:in

- Überwacht die vereinbarten Zeiten.
- Gibt Signale, wenn die Zeit für einen Punkt abläuft.
- Hilft bei der Priorisierung der Tagesordnung.



## Regelwächter:in

- erinnert wertschätzend an die Gesprächsregeln.
- Achtet auf eine respektvolle Atmosphäre.
- Greift nicht inhaltlich ein.



# Der Fahrplan: Wie ein Klassenrat in 8 Schritten abläuft.





# Die Kunst der Verständigung: Regeln für eine wertschätzende Kommunikation.

Die Qualität des Klassenrats hängt von der Kommunikationskultur ab. Klare Regeln und eingeübte Techniken sind der Schlüssel zum Erfolg.


## Grundregeln

-  1. **Ausreden lassen:** Aktiv zuhören, nicht unterbrechen.
-  2. **Verhalten kritisieren, nicht Personen:** Sachlich bleiben.
-  3. **Beim Thema bleiben:** Fokus auf die Tagesordnung.

## Das wichtigste Werkzeug: Die Ich-Botschaft

**Statt Anklage:**  
"Du bist immer so laut!"



**Besser mit Ich-Botschaft:**   
"ICH fühle mich gestört,  
WENN es laut ist, WEIL ich  
mich nicht konzentrieren kann.  
ICH wünsche mir, dass wir  
leiser sprechen."

Beobachtung

Gefühl

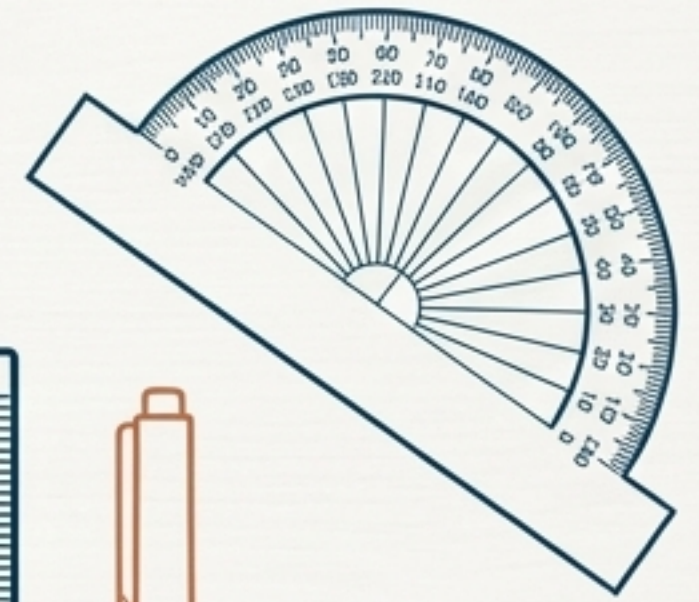
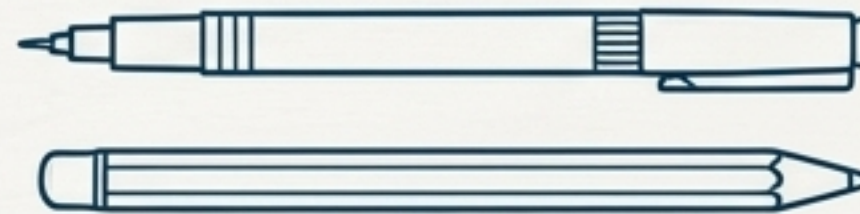
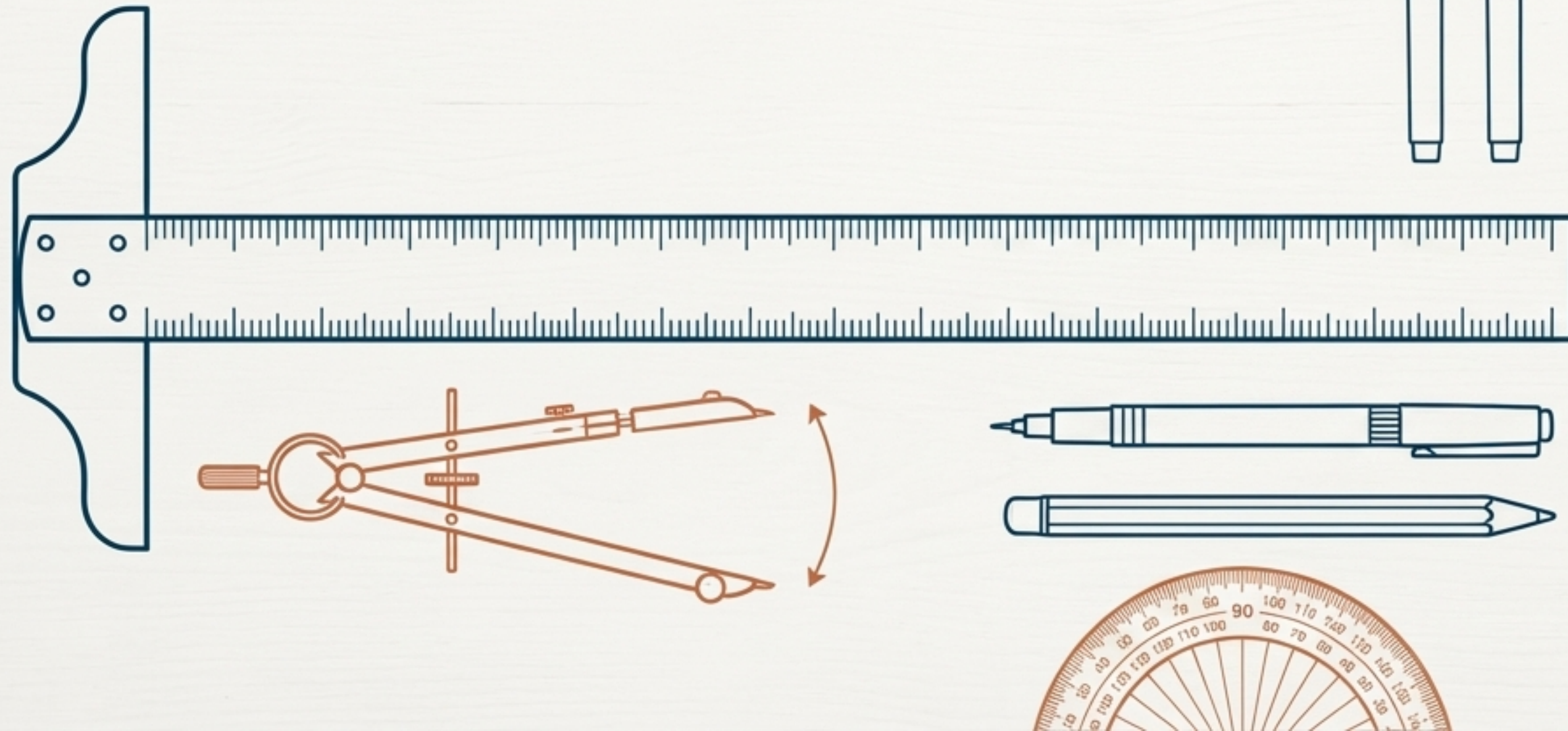
Bedürfnis

Bitte



# Teil 2: Das Handwerkszeug

Wie Sie den Klassenrat erfolgreich in Ihrer Klasse einführen.





# Die richtige Ausstattung: Werkzeuge und Materialien für den Start.

Die erfolgreiche Durchführung eines Klassenrats erfordert die passenden Hilfsmittel. Eine Kombination aus analogen und digitalen Werkzeugen ermöglicht eine strukturierte und partizipative Zusammenarbeit.

## Analoge Werkzeuge



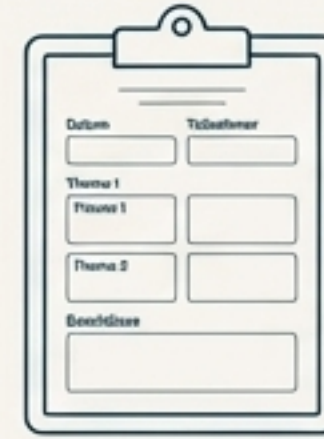
### Wandzeitung / Themenbox

Mit den Rubriken "Ich finde gut", "Ich kritisiere", "Ich schlage vor".



### Rollenkarten

Laminierte Karten zur Visualisierung der aktuellen Rollen.



### Protokollvorlage

Ein klares Formular (digital oder auf Papier) für alle wichtigen Punkte.



### Timer / Zeitwächter-Uhr

Zur Visualisierung der Rede- und Themenzeit.

## Digitale Alternativen



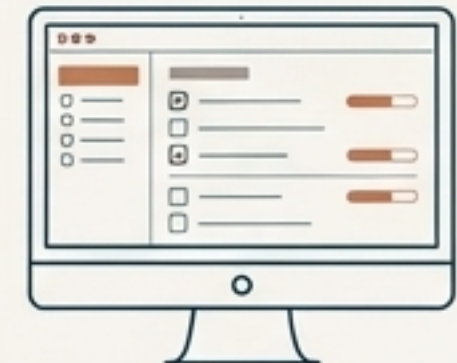
### Geteilte Dokumente

Etherpad oder Nextcloud für das Live-Protokoll.



### Digitale Pinnwände

Padlet zur Sammlung von Themen.



### Aufgabenverwaltung

Schulplattformen zur Nachverfolgung von Aufträgen.



# Die Implementierung: Ein Plan für die ersten Wochen.

Ein guter Start ist entscheidend. Gehen Sie schrittweise vor und entwickeln Sie die Qualität gemeinsam mit der Klasse.

1

## Phase 1: Das Warum klären

Gemeinsam Ziele und Erwartungen sammeln. Warum wollen wir einen Klassenrat? Was soll er uns bringen?



2

## Phase 2: Die Pilotphase

Mit kurzen, fokussierten Sitzungen (20-30 Min.) beginnen. Feste Routinen und den Ablauf einüben.



3

## Phase 3: Rollen trainieren

Rollenkarten nutzen. Nach jeder Sitzung kurzes Feedback zur Ausübung der Rollen geben.



4

## Phase 4: Verbindlichkeit sichern

Protokolle sichtbar aushängen oder teilen. Den TOP "Rückblick auf Beschlüsse" fest etablieren.



5

## Phase 5: Qualität entwickeln

Regelmäßig über den Klassenrat selbst sprechen (Meta-Reflexion). Regeln bei Bedarf anpassen und die Rollen konsequent rotieren.





# Häufige Stolpersteine und wie man sie meistert.

## Herausforderung

**Immer die gleichen reden.**  
„Immer die gleichen reden.“

**Die Themenliste ist zu lang.**  
„Die Themenliste ist zu lang.“

**Beschlüsse werden nicht umgesetzt.**  
„Beschlüsse werden nicht umgesetzt.“

**Konflikte eskalieren in der Sitzung.**  
„Konflikte eskalieren in der Sitzung.“

## Bewährte Strategie

**Redestab oder Redezeitbegrenzung** nutzen; strukturierte Runden einführen.

**Themen klar priorisieren (Timeboxing);** eine 'Parkplatz'-Liste für spätere Ideen anlegen.

**Klare Aufträge formulieren** (Wer? Was? Bis wann?) und den Review als festen Tagesordnungspunkt verankern.

**Ich-Botschaften konsequent trainieren;** bei Bedarf eine externe Mediation (z.B. durch Streitschlichter) in Betracht ziehen.



# Der Klassenrat auf einen Blick: Ihre Zusammenfassung für die Praxis.

## Die 4 Kern-Rollen



**Moderation:**  
Leitet fair.



**Protokoll:**  
Sichert Ergebnisse.



**Zeitwächter:in:**  
Hält den Fokus.



**Regelwächter:in:**  
Schützt die Atmosphäre.

## Der 8-Schritte-Ablauf

1. Eröffnung
2. Gute Nachrichten
3. Themen klären
4. Beratung
5. Entscheidung
6. Aufträge
7. Evaluation
8. Abschluss

## Die 3 Goldenen Regeln der Kommunikation



1. **Zuhören & Ausreden lassen:**  
Wir hören einander zu und sprechen nacheinander.



2. **Ich-Botschaften nutzen:** Wir sprechen über eigene Gefühle statt über andere zu urteilen.



3. **Beschlüsse respektieren:** Wir übernehmen Verantwortung für das, was wir gemeinsam entscheiden.